

Easyjet verschärft Handgepäck-Regeln, Neue Details zum Airbnb-Börsengang, Garantiezins bei Lebensversicherungen sinkt

Easyjet verschärft Handgepäck-Regeln

Was Kunden von Ryanair bereits seit Ende 2018 hinnehmen müssen, wird ab 10. Februar 2021 auch für die Passagiere der beliebten Billigflug-Gesellschaft Easyjet bittere Realität. Ab diesem Zeitpunkt dürfen Fluggäste nur noch ein kleines Stück Handgepäck kostenlos mit in die Kabine nehmen. Bislang durften auch Rollkoffer ohne Zuzahlung mit ins Flugzeug genommen werden. Mit dieser Verschärfung der Bestimmungen will die Fluggesellschaft unter anderem die Pünktlichkeit der Flüge verbessern. ([FAZ](#))

Neue Details zum Airbnb-Börsengang

Der amerikanische Online-Wohnungsvermittler Airbnb hat neue Informationen zum geplanten Börsengang bekanntgegeben. So will das Unternehmen durch den Gang in die Börse zunächst 51,9 Millionen Aktien zu einem Stückpreis zwischen 44 und 50 Dollar anbieten. Insgesamt sollen so zwischen 2,3 – 2,6 Milliarden Dollar in die Kassen gespült werden, wodurch sich eine Gesamtbewertung von 35 Milliarden Dollar ergeben würde. ([DER AKTIONÄR](#))

Garantiezins bei Lebensversicherungen sinkt

Hiobsbotschaften für Anleger, die ihr Geld in Lebensversicherungen stecken wollen: Die deutschen Lebensversicherer planen ab 2022 eine Senkung des Garantiezinses von 0,9 auf nur 0,25 Prozent, wodurch sich gerade für Sparer mit geringen Beiträgen enorme Einbußen ergeben. Vor allem beim Blick auf die jüngere Geschichte zeigt sich, dass Lebensversicherungen früher deutlich besser verzinst wurden: So wurden Anlegern im Jahr 1999 mit vier Prozent noch 16x höhere Garantiezinsen versichert. ([ARD Börse](#))